shen \$ 25
utscl ch §
Del
peim
e ich beim I deerlaubnis
ge i
ntra -lai
pea
vir / b
en v
trag
ner
en b g ei
läch
Erte
chneten Fläch V) die Erteilun
HY)
hnitt III. bezeich and e.V. (DHV) iden Termin:
itt III. be id e.V. (l
hnit
Absc rveri
ir die im Abs ingegleiterve ftVG für folg
die geg VG 1
Für Hän Luft
≥

V. Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und III. bezeichneten Flächen:

Alle Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten der im Abschnitt III. genannten Grundstücke stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb an dem oben genannten Termin zu.

oder

Die Start- und Landeflächen liegen im Schutzgebiet bzw. im Nahbereich eines Schutzgebietes. Die erforderliche Befreiung bzw. Zustimmung der Naturschutzbehörde wurde eingeholt und liegt diesem Antrag bei. Naturschulzrechtliche Belange sind durch den Flugbetrieb nicht beeinträchtigt oder oder Die Start- und Landeflächen liegen im Schulzrechtet hzw. im Nahhessenh al

Die Gemeinde erhebt keine Einwendungen gegen den beabsichtigten Flugbetrieb. Die ggf erforderliche Sperrung von Wegen bei Flugbetrieb ist gestattet. Eine schriftliche Bestätigung der Gemeinde liegt diesem Artrag bei. B

Im 5 km - Umkreis zu den beantragten Flächen befinden sich keine zugelassenen Flugplätze oder zugelassene Hängegeleiter- und Gleitsegelgelände. Pri Mountain Most 0

VI. Diesem Antrag ist als Bestandteil beigefügt:

0

<u>topographische Karte</u> (Ausschnitt) im Maßstab 1.25.000. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.

☐ Flurstückskarte mit Flurstücksnummern. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.

Nachweis (schriftlich), dass das Gelände zum Starten undloder Landen mit Hängegleitern und Gelstegeling gelögner ist. Dossen Nachweis ist durch Erklärung eines Flugiehrers oder dem Luftarischrisberöchtigen zu erbringen.

Nachweis (schriftlich), dass die Gemeinde keine Einwendungen gegen den beabsichtigten Flugbetrieb erhebt.

Nachweis (schriftlich).
Einwiligungserklarung eines B-Scheinploten, wonach er bereit ist, die Luftaufsicht zu führen und während der gesamten Veranstallung bzw. des Probebetrebes anwesend zu sein (bitte Beiblatt verwenden).
Flugzenfrum Bayerwald
Name Schweizer Heim 71
Anschrift 3. D.

Datum:

Unterzeichner (Name): Ort, Datum:

Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleikey/erbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen (E-Mail: flugbetrieb@dhvmail.de). Hodell Gony Unterschrift:

Seite 2 von 3 Seiten Referat Flugbetrieb März 2021

DEUTSCHER GLEITSCHIRMVERBAND UND DRACHENFLUGVERBAND

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr Prüf- und Zulassungsstelle

Deutscher Hängegleiterrertand e.V. i Postfach 88 i 83701 Gmund am Tegernsee i Tei. 08022/9675-0 i info©dhvmail.de i www.dhv.de

n Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstans un	nit Hängegleitern und Gleitsegeln
Antrag auf Erteilung einer kurzzeitig	Außenlandungen

		Flugzentrum Baverwali
	Name:	Schorsch Hocherl
	Anschrift:	Schwarzer Helm 71 93086 Wörth a. D.
	Telefon:	Tel. 0 94 82 / 95 95 25
	Fax:	10 11 1 1 10 0 1 1
	E-Mail:	mys Chapming - ougs ween a
≓	II. Ort/Geländename:	ne:
	Contract of Contra	Toward the second of the secon

□ Probeflugbetrieb

□ Windenstart: Länge der Schleppstrecke (Gleitsegelflugbetrieb(GS) ☐ Hängegleiterflugbetrieb (HG)

Regierungsbezirk: Obenphan Landratsamt (mit PLZ): 930 49 Pages June Bundesland: Buym

Eigentümer: 43081 Watt Flurstücksnummer: Gemeinde (mit PLZ):

Koordinaten: N. Startfläche 2 (Bezeichnung): .. Flurstücksnummer:

0

0

Gemarkung: Eigentümer:

Koordinaten: N Gemarkung: Landefläche 1 (Bezeichnung): ...

Gemeinde (mit PLZ):

0

603/22 Gemeinde (mit PLZ): Flurstücksnummer:

Landefläche 2 (Bezeichnung):

0

Koordinaten: N

Eigentümer:

Gemeinde (mit PLZ): Flurstücksnummer:

Gemarkung: Eigentümer Seite 1 von 3 Seiten